



© Thilo Härdtlein

In der Krieau im Wiener Prater entsteht derzeit das Stadtverdichtungsprojekt „Viertel Zwei“. Auf insgesamt ca. 40.000m² befinden sich nach Entwürfen von Henke Schreieck Architekten, Martin Kohlbauer und Zechner & Zechner ein Hochhaus, mehrere Bürogebäude und ein Wohnbau in der Planung bzw. im Bau. Als erstes der im Viertel Zwei liegenden Projekte wurde im Mai 2008, nach gut 13 Monaten Bauzeit, das 251 Zimmer umfassende Hotel Zwei Courtyard by Marriott Wien Messe fertig gestellt.

Der Hotelbau antwortet mit einem bumerangförmig geschwungenen, achtgeschossigen Zimmertrakt, der über einem eingeschossigen Sockelbau auskragt, auf die konkav-konvexe Figur des benachbarten Hochhauses. Eingangshalle, Restaurant, Konferenzräume und die Büros der Hotelverwaltung liegen in der rundum geschosshoch verglasten Sockelzone. Die gerundet um die Ecken gezogene Glasfassade sorgt dafür, dass ein Teil des Hotelbetriebs vom öffentlichen Raum aus wahrgenommen werden kann und erweitert umgekehrt den Innenraum nach außen, sodass selbst dann, wenn witterungsbedingt die zur künftigen Seepromenade orientierte Restaurantterrasse nicht genutzt werden kann, eine lichte und luftige Atmosphäre herrscht.

Auch wenn Gebäudefigur und städtebauliche Situierung den Hauptzugang in der nördlichen Gebäudeecke am Eingang zum begrünten Zentrum des Viertels nahegelegt hätten – und ursprünglich war er auch dort vorgesehen –, liegt er jetzt zentral an der Westfassade, um die Zufahrt mit Bussen und Taxis über zwei parallel zur Trabrennstraße liegende Fahrspuren besser zu bewerkstelligen.

Der zweihüftige achtgeschossige Hotelzimmertrakt wurde entlang den Baufluchtlinien situiert, um von beiden Seiten optimale Belichtungsverhältnisse zu garantieren. Von der nördlichen Trakthälfte eröffnet sich dem Hotelgast der Blick auf das neue „Viertel Zwei“. Von der südlichen und östlichen Trakthälfte ist eine attraktive Aussicht Richtung Prater gegeben. Ein wesentliches Gestaltungsmerkmal des Hotelzimmertrakts ist die aus transparenten und nicht transparenten Elementen bestehende Fassade. Für die Gestaltung stand das Prinzip der Barcodes mit



© Thilo Härdtlein



© Thilo Härdtlein

Hotel Zwei

Trabrennstraße 4
1020 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Zechner & Zechner

BAUHERRSCHAFT
Hotel Zwei

Viertel Zwei EntwicklungsGmbH & Co

TRAGWERKSPLANUNG
K+S Ingenieure

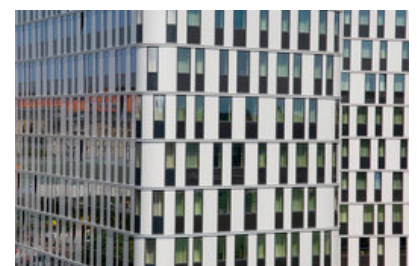
ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
h.p.p BauConsult

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
WES GmbH LandschaftsArchitektur

FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
11. Januar 2009



© Thilo Härdtlein

Hotel Zwei

abwechselnd hellen und dunklen schmalen Streifen Pate. Helle Aluminiumblechpaneele und dunkle Fensterfelder wechseln einander ab. Geschoßweise horizontal verschoben, ergibt sich aus diesem Wechselspiel ein schlichtes, aber keineswegs langweiliges Fassadenbild, das vor allem in der Fernwirkung seine Wirkung entfaltet. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Zechner & Zechner (Martin Zechner, Christoph Zechner)
 Mitarbeit Architektur: Stefan Wecker (PL), Camilla Munksgaard, Marta Wierzbicka
 Bauherrschaft: Hotel Zwei, Viertel Zwei EntwicklungsGmbH & Co
 Tragwerksplanung: K+S Ingenieure (Franz A. Kollitsch, Klaus Stanek)
 Landschaftsarchitektur: WES GmbH LandschaftsArchitektur (Peter Schatz)
 örtliche Bauaufsicht: h.p.p BauConsult
 Bauphysik: Walter Prause
 Haustechnik: ZFG Projekt GesmbH
 Haustechnik / Elektro, Sanitär: Eipeldauer+Partner
 Fotografie: Thilo Härdtlein

Innenraumgestaltung: Planung & Design GmbH, CH-6340 Baar

Funktion: Hotel und Gastronomie

Wettbewerb: 2005
 Planung: 2006
 Ausführung: 2007 - 2008

Grundstücksfläche: 5.780 m²
 Nutzfläche: 19.832 m²
 Bebaute Fläche: 2.725 m²
 Umbauter Raum: 81.479 m³

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: Universale Hochbau Wien, A -1160 Wien
 Fassade: Ing. A. Sauritschnig, A - 9300 St. Veit / Glan

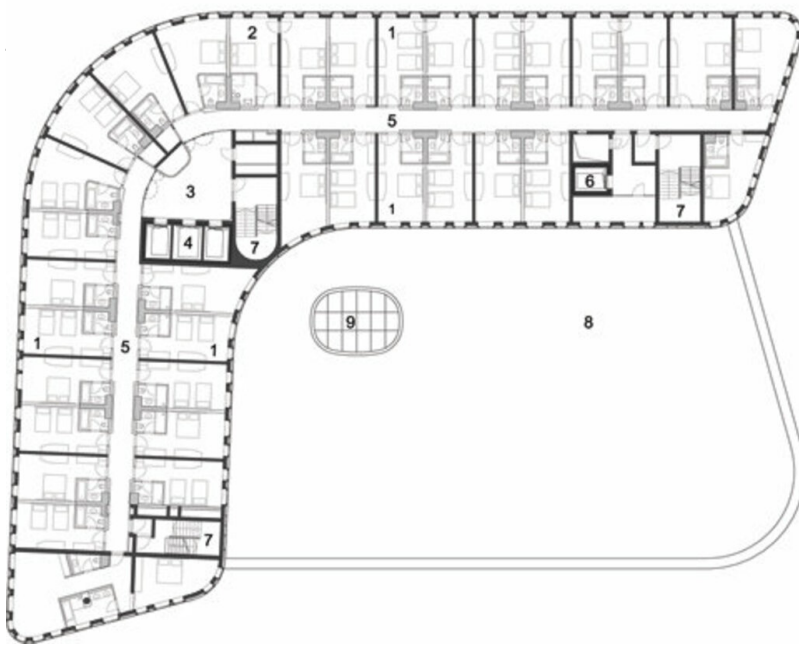


© Thilo Härdtlein

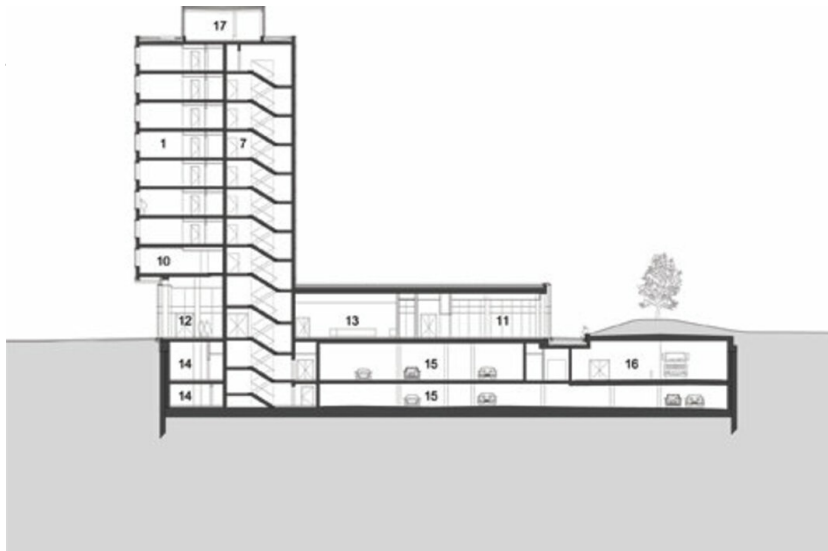


© Thilo Härdtlein

Hotel Zwei



Grundriss RG



Schnitt